

**Entwurf Protokoll DV 185 Dienstag 25. April 2017
Gemeindezentrum Bruder Klaus**

Anzahl Stimmberechtigte: 15 Gäste: 2 Genehmigt: einstimmig 20. Juni 2017

Anwesend: Pia Aeschimann, Reto Baumberger, Peter Blaser, Meieli Dillier-von Grünigengen, Susanne Dux, Alexander Feuz, Michael Fritschi, Heinz Frühwirt, Jürg Krähenbühl, Stefan Kropf, Richard Pfister, Ruedi Rast, Erika Reber, Ulrich Ganitta, Nadine Soltermann.

Entschuldigt: Oskar Balsiger, Reto Bärtsch (ohne Stimmrecht), Barbara Blaser, Michelle Bühler, Ernest Droux, Rose-Marie Fankhauser, Matheus Florin, Heinz Hans Ulrich Gränicher, Raphael Karlen, Paul Käser, Vanessa Käser, Louisa Koch, Matthias Kuhl, Claire Langenegger, Monika Matti, Stefan Meierhans, Pia Sakem, Monique Sieber, Anna Schafroth, Andreas Stalder, Susanne Steiner, Bettina Stüssi, Mark Sollberger (bis auf Weiteres beurlaubt) Bertrand Volken, Elsbeth Wandeler,

In der QUAV4 vertretene Organisationen: SOML, KBEL, CVP Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, GPB-DA, GLP Stadt Bern, GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Ost, EVP, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Bau-genossenschaft Berna und Quartierverein Burgfeld, Burgeld Treff, Quartierverein Murifeld, Quartierverein Wittigkofen, Anwohnende der Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Anwohnerverein Werner-Stauffen-Strasse, WBG Schönberg Ost, Familientreff / Primano, Quartierarbeit vbg, Verein Punto, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Kreiselterrat, Verein am See

Traktanden	To Do's
<p>Begrüssung Co-Präsident Richard Pfister</p> <p>Mutationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufnahme Quartierverein Robinsonweg Merzenacker, Delegierter ad interim ist Hans Ueli Gränicher 	
<p>1. Traktandum Luc Schiffmann: Projekte Schwellenmattstrasse</p> <p>Luc Schiffmann präsentiert die nach Meinung der Verkehrsplanung einzig mögliche Verbesserungslösung für das steile und gefährliche Strassenstück zwischen Dalmazibrücke und Helvetiaplatz. Es gibt keine ganz befriedigende Lösung aber die Einführung einer 30-igerzone mit Aufhebung des Mittelstreifens und Bau eines 'Berliner Kissens' sollte wenigstens alle Verkehrsteilnehmer zur höchsten Vorsicht auffordern. Tiefgreifende Verbesserungsmassnahmen wie eine Strassenverbreiterung kämen wegen der Hanglage und den Brückenfundamenten extrem teuer zu stehen! Der Fussgängerstreifen bei der Brücke bleibt bestehen.</p> <p>Lukas Schiffmann verabschiedet sich als langjährigen Verkehrsplaner der QUAV4. Wir danken ihm mit einem kleinen Präsent für sein wirklich sehr grosses Engagement für den Stadtteil und die partizipativen Anliegen.</p>	
<p>2. Protokoll 184 es ist keine Bemerkungen eingetroffen, wird einstimmig genehmigt und verdankt > unterschreiben durch Präsi / GS für Controlling!</p>	
<p>3. Präsidium / ordentliche Geschäfte / Informationen</p> <p>3.1. Info zum 1. Nachbarschaftstag am 19. Mai - es wird sicher ein beschwingter Anlass mit vielen mitwirkenden Vereinen im Raum Schosshalde - Egelsee: Znacht für alle ab 18 Uhr beim Leisthüttli durch den tamilischen Mittagstisch.</p> <p>3.2. Wettbewerb Eventhalle Allmenden / Jürg Krähenbühl: Info zur Ad hoc-Koordinationssitzung mit der Stadt vom 7. April: Dank der Aufforderung der Qu-Ko Nord und Ost konnten wir kurzfristig mit Gemeinderätin Wyss eine Sitzung abmachen, die folgende Resultate zeitigt: Kriterien Umgebungsgestaltung werden gestärkt durch neues Jurymitglied Stadtgärtner Schärer und die verschiedenen Quartieranliegen für bessere langsam-Verbindungen von der Bolli-</p>	

<p>genstrasse zum Stade de Suisse Platz etc. werden von den Stadtvertretern aufgenommen und unterstützt. Befremdlich war lediglich die Abwesenheit des Stadtplanungsamts. Die Direktion der TVS dankte uns für unsere Initiative zur Koordination.</p> <p>3.3. Kunstachse West lanciert im 2017 ein Kunst Projekt das auch unseren Stadtteil einbezieht: entlang der Traminie 8 sollen Kunstinstallationen bei der Kunsthalle und im Wittigkofen erstellt.</p> <p>3.4. Treffen mit Jugendamt zum Thema KGH Schosshalde: Am 9. Mai 17.30 - findet ein Austausch mit dem Jugendamt statt. Erika Reber wird auch teilnehmen.</p> <p>3.5. Schulreisli - Infos und Anmeldung Kurze Info der GS über das Programm, die Anmelde liste zirkuliert, Anmeldung und Programm wird mit Protokoll nochmals verschickt.</p> <p>3.6. Ka-We-De Eröffnungsfest Samstag 10. Juni mit neuer Beizencrew und diversen Aktivitäten! wird sicher ein gutes Event und ist Lohn für unsere Bemühung um Erhaltung der Quartierbadi.</p> <p>3.7. Mitwirkung Stadtmodell: GS und Co-Präsi Stellung genommen - wir befürworten ein Stadtmodell das auch für Laien und pädagogische Zwecke konzipiert ist kann nur unterstützt werden.</p> <p>3.8. Wiederholung: WICHTIG! Aus Anlass des Antrittsbesuchs des Stadtpräsidenten bei QUAV4 mit dem Thema Umgestaltung Helvetiaplatz muss die DV 186 von Dienstag 23. Mai auf Mittwoch 24. Mai verschoben werden</p> <p>3.9. Tageskarten: Projekt läuft wie geplant. Online Reservation läuft bereits.</p>	<p>Erika anmelden</p> <p>Anmeldungen per mail!</p> <p>Flyer machen!</p>
<p>4. Mitwirkung / Laufende Projekte und Geschäfte</p> <p>4.1. Stellungnahme Freiraumkonzept: Beschluss zum Entwurf der GS: einstimmig</p> <p>4.2. Der Beschluss die Verbesserungs massnahmen Guyerplatz als WUV-Projekt 2018 aufzunehmen fällt mit 13 Ja zu 2 Enthaltungen.</p> <p>4.3. Vernehmlassung Velooffensive: Beschluss zu Entwurf 'Velogruppe': Die Abstimmung wird bei 2 Punkten ausgemehrt, sonst wird er Entwurf der Arbeitsgruppe einstimmig verabschiedet., ein Vertreter äussert sich grundsätzlich 'Velokritisch'. Punkt Veloroute durch den Dählhölzliwald: 12 Ja, 3 Nein (eine schriftliche Meldung), 1 Enthaltung Punkt Velobrücke Belpmoos- Muri: wird als nicht praktikabel (teuer, Naturschutzgebiet Seelhoferzopfen und unnötig) grossmehrheitlich abgelehnt.</p>	<p>4.1 bis 4.3: verschickt am 3.05.17</p>
<p>5. Kommunikation / QUAVIER</p>	
<p>6. Verschiedenes / Baugesuche</p>	

Für das Protokoll:

Sabine Schärner, Geschäftsführerin QUAV4 / 3.05.2017

Es handelt sich weder um ein Wort – noch um ein Ergebnisprotokoll, sondern um eine Zusammenfassung mit dem Ziel, Informationen auch für nicht anwesende Delegierte nachvollziehbar festzuhalten. Bei Abstimmungen werden die Abstimmungsverhältnisse wiedergegeben. Die Delegierten erhalten einen Entwurf, Ergänzungen und Korrekturen können sofort gemeldet oder bei der Protokollgenehmigung an der nächsten DV angebracht werden